



Geschäftszahl: 22.895

vom **24.06.2024**
(vierundzwanzigsten Juni zweitausendvierundzwanzig)

PROTOKOLL

aufgenommen von mir, -----

----- **Dr. Rupert Brix** -----

öffentlichem Notar mit dem Amtssitz in Wien - Innere Stadt und der Amtskanzlei in 1010
Wien, Seilerstätte 28. -----

Es findet die -----

----- **ordentliche Hauptversammlung** -----

der -----

----- **Dürnberg Fine Wine AG** -----

mit dem Sitz in Falkenstein, FN 288982 z, statt. -----

Die Hauptversammlung wurde vom Vorsitzenden um 14:14 Uhr (vierzehn Uhr vierzehn
Minuten) eröffnet und um 16:55 Uhr (sechzehn Uhr fünfundfünfzig Minuten) geschlos-
sen. -----

Die -----

----- **TAGESORDNUNG** -----

lautet wie folgt: -----

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 samt Lagebericht des Vorstands, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2023 -----

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2023 -----

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 -----

4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 -----

5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024 -----

6. Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023 -----

7. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 3 „Veröffentlichungen“ -----

Beilage zu diesem notariellen Protokoll: -----

- ./A Veröffentlichung in der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes vom 24. Mai 2024, Einberufung der Hauptversammlung, -----
- ./B Beschlussvorschläge des Vorstands und des Aufsichtsrats, -----
- ./C Präsentation des Vorstands zu Tagesordnungspunkt 1, -----
- ./1 Verzeichnis der anwesenden oder vertretenen Aktionärinnen bzw. Aktionäre und der Vertreter der Aktionärinnen bzw. Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis), zum Zeitpunkt der Präsenzverkündung, -----
- ./2 Verzeichnis der anwesenden oder vertretenen Aktionärinnen bzw. Aktionäre und der Vertreter der Aktionärinnen bzw. Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis), unmittelbar vor Beginn der Abstimmungen, -----
- ./3 Ausdruck der Abstimmungsergebnisse durch das Zählservice. -----

Grundkapital und Stimmrechte: -----

Das Grundkapital der Dürnberg Fine Wine AG beträgt am Tag der Hauptversammlung laut Firmenbuch EUR 180.000,--. Es ist zerlegt in 180.000 Stück auf Namen lautende Stückaktien. -----

Gemäß § 17 Abs 1 der Satzung gewährt jede Stückaktie eine Stimme. -----

Die Gesamtzahl der möglichen Stimmen beträgt demzufolge am Tag der Hauptversammlung 180.000. -----

Bestimmungen der Satzung zu Beschlussfähigkeit und Beschlussmehrheit: -----

§ 19 der Satzung, in der zuletzt beim Firmenbuch eingereichten Fassung, lautet wie folgt:

----- „§ 19 -----
----- **Mehrheiten für die Beschlussfassung** -----

- (1) *Sofern das Gesetz nicht zwingend eine durch die Satzung nicht veränderbare andere Mehrheit vorschreibt, beschließt die Hauptversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen, und in Fällen, in denen eine Kapitalmehrheit erforderlich ist, mit einfacher Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals.* -----
- (2) *Wenn bei Wahlen im ersten Wahlgang keine einfache Mehrheit erzielt wird, findet die engere Wahl zwischen den beiden Bewerbern statt, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit ist kein wirksamer Wahlbeschluss gefasst.*
- (3) *Jeder Beschluss der Hauptversammlung bedarf zu seiner Gültigkeit der Beurkundung durch eine von einem österreichischen öffentlichen Notar über die Verhandlung aufgenommene Niederschrift.* -----
- (4) *Die Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens 30% des Grundkapitals vertreten sind.“* -----

Um 14:02 Uhr begrüßt der Vorsitzende des Vorstands, Dr. Georg Klein, die Aktionärinnen und Aktionäre und spricht einleitend einige Worte zur heutigen Hauptversammlung als zweite Hauptversammlung als Publikumsgesellschaft. -----

Sodann übernimmt Mag. Josef Ischepp als Vorsitzender des Aufsichtsrats gemäß § 116 Abs 1 AktG den Vorsitz, eröffnet um 14:14 Uhr (vierzehn Uhr vierzehn Minuten) die heutige ordentliche Hauptversammlung der Dürnberg Fine Wine AG und begrüßt die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre und deren Vertreterinnen und Vertreter, die Mitglieder des Aufsichtsrats, wobei er darauf hinweist, dass Dr. Erwin Klein sein Aufsichtsratsmandat zurückgelegt hat und aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist. Der Vorsitzende bedankt sich bei Dr. Erwin Klein für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute. Weiters begrüßt der Vorsitzende die Mitglieder des Vorstands. -----

Der Vorsitzende bittet jene Aktionärinnen und Aktionäre, die noch nicht ihre Stimmkarte behoben haben, dies jetzt beim Registrierungstisch beim hinteren Eingang zu tun. -----

Notar Dr. Rupert Brix wird ersucht, die Beurkundung der Beschlüsse der heutigen Hauptversammlung vorzunehmen, die mit EDV-Unterstützung vorgenommene Auswertung der Abstimmungen zu überwachen und ein Protokoll gemäß § 120 Aktiengesetz aufzunehmen. -----

Der Vorsitzende führt aus, dass jene Aktionärinnen und Aktionäre zur Teilnahme an der heutigen Hauptversammlung zugelassen werden konnten, die im Aktienbuch eingetragen sind und sich im Sinne der Einberufung spätestens am dritten Werktag vor der Hauptversammlung, das war der 19. Juni 2024, in Textform bei der Gesellschaft an einer der in der Einberufung genannten Zustelladressen angemeldet haben. Ein Anmeldeformular hierfür war auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich und wurde auch auf Verlangen zugesandt. -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass -----

- a) die Einberufung zur heutigen ordentlichen Hauptversammlung unter Einhaltung der Bestimmungen der §§ 106, 107 AktG form- und fristgerecht in der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes am 24. Mai 2024 veröffentlicht wurde [*Beilage .A*], sodass -----
- b) die heutige Hauptversammlung zu den bekanntgemachten Punkten der Tagesordnung voll beschlussfähig ist. -----

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Unterlagen gemäß § 108 Abs 3 AktG ab dem 21. Tag vor der Hauptversammlung, das war der 3. Juni 2024, bei der Gesellschaft angefordert

werden konnten, darüber hinaus aber auch bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionärinnen und Aktionäre auflagen. -----

Der Vorsitzende teilt weiters mit, dass die Aktionärinnen und Aktionäre zudem bei Registrierung die Einberufung mit der veröffentlichten Tagesordnung sowie die Beschlussvorschläge des Vorstands und des Aufsichtsrats und den Jahresabschluss erhalten haben. -----

Der Vorsitzende hält fest, dass im Sinne der genannten Gesetzesbestimmungen weder die Ergänzung der Tagesordnung noch die Bekanntmachung von weiteren Beschlussvorschlägen auf der Internetseite der Gesellschaft von Aktionären beantragt wurde. -----

Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Präsenz vor Beginn der Generaldebatte bekanntgeben wird. -----

Der Vorsitzende führt zum geordneten Ablauf der Hauptversammlung Folgendes aus: -

Es soll bei dieser Hauptversammlung eine effiziente Abwicklung ermöglicht werden. --

Daher werden die Berichte und Beschlussvorschläge zu sämtlichen Tagesordnungspunkten en bloc präsentiert. Danach werden die Wortmeldungen zu allen Tagesordnungspunkten behandelt. Nach Beantwortung aller Fragen zu allen Tagesordnungspunkten wird über die jeweiligen Anträge in der Reihenfolge der Tagesordnung abgestimmt. -----

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Kamera vor dem Podium ausschließlich den Vorstandsbericht aufzeichnet und danach abgeschaltet wird. -----

Aktionäre werden nicht aufgenommen. -----

Der Vorsitzende ersucht die Aktionärinnen und Aktionäre bzw die Vertreter der Aktionärinnen und Aktionäre ihre Mobiltelefone abzuschalten. -----

Der Vorsitzende merkt an, dass aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes private Ton- oder Bildaufnahmen durch Hauptversammlungsteilnehmer während der Dauer der Hauptversammlung nicht gestattet sind. -----

**Zum 1. Punkt der Tagesordnung -----
"Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 samt Lagebericht des Vorstands, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2023" -----**

Der Vorsitzende führt Folgendes aus: -----

Allen Anwesenden liegt der festgestellte Jahresabschluss samt Lagebericht, der Vorschlag für die Gewinnverwendung und der vom Aufsichtsrat erstattete Bericht über das Geschäftsjahr 2023 gedruckt vor. -----

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2023 regelmäßig über die Lage der Gesellschaft schriftlich und mündlich berichtet und alle wichtigen Geschäftsfälle erörtert. Insgesamt wurden in regelmäßigen Abständen vier ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats abgehalten. Die Organe haben sämtliche – zu bestimmten Geschäftsfällen erforderlichen – Zustimmungen erteilt. Im Zuge der allgemeinen Überwachungstätigkeit wurden keine Beanstandungen festgestellt. -----

Die CONSULTATIO Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG, Wien, wurde in der Hauptversammlung 2023 der Dürnberg Fine Wine AG zum Abschlussprüfer gewählt und mit der Prüfung beauftragt. Sie prüfte unter Einbeziehung des Lageberichts den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 und versah diesen mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk. Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat den Jahresabschluss, aufgestellt nach den österreichischen Rechnungslegungsvorschriften, sowie den Lagebericht über das Geschäftsjahr 2023 vor und berichtete eingehend und detailliert darüber. -----

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung im Juni 2024 in Anwesenheit und mit Unterstützung des Abschlussprüfers den Jahresabschluss sowie den Lagebericht eingehend erörtert und geprüft und abschließend gebilligt. Somit war der Jahresabschluss 2023 der Dürnberg Fine Wine AG festgestellt. -----

Bevor der Vorsitzende dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Georg Klein das Wort erteilt, weist er auf Folgendes hin: -----

Wie zuvor erwähnt, können die Fragen im Rahmen der Generaldebatte gestellt werden. -----

Wer sich zu Wort melden möchte, wird gebeten, im Rahmen der Generaldebatte einfach seine Stimmkarte zu heben. -----

Der Vorsitzende wird dann den Aktionären bzw Aktionärinnen, die sich zu Wort melden, nacheinander das Wort erteilen. -----

Der Vorsitzende bittet um Verständnis, dass Zwischenfragen während der Berichterstattung des Vorstands nicht möglich sind und von ihm nicht zugelassen werden, um einen geordneten Hauptversammlungsablauf zu gewährleisten. -----

Sodann bittet der Vorsitzende die Herren des Vorstands, den Bericht an die Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2023 zu erstatten und erteilt dem Vorsitzenden des Vorstands, Dr. Georg Klein, das Wort. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein erstattet einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und die Highlights im Geschäftsjahr 2023 und erläutert die Folien, *Beilage ./C.* -----

Sodann erstattet das Vorstandsmitglied Ing. Michael Preyer, BEd. einen Bericht über Weinbau und Önologie und erläutert die Folien, *Beilage ./C.* -----

Sodann erstattet das Vorstandsmitglied Matthias Marchesani einen Bericht über den Vertrieb und erläutert die Folien, *Beilage ./C.* -----

Abschließend nimmt der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein einen Ausblick auf das Jahr 2024 vor und erläutert die Folien, *Beilage ./C.* -----

Die Berichterstattung des Vorstands beginnt um 14:22 Uhr und endet um 15:32 Uhr. ---

Der Vorsitzende dankt dem Vorstand für seinen Bericht. -----

Der Vorsitzende nimmt nun die Gelegenheit wahr, um an dieser Stelle dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens den Dank für die im Berichtsjahr geleistete hervorragende Arbeit auszusprechen und bittet, diesen seinen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterzuleiten. -----

Der Vorsitzende teilt um 15:33 Uhr mit, dass er nun die Beschlussvorschläge zu allen Tagesordnungspunkten präsentiert. -----

**Zum 2. Punkt der Tagesordnung -----
"Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres
2023" -----**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, aus dem im Jahresabschluss zum 31.12.2023 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 880.365,19 (Euro achthundertachtzigtausenddreihundertfünfundsechzig Komma neunzehn) eine Dividende von EUR 2,-- (Euro zwei) je Aktie auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

**Zum 3. Punkt der Tagesordnung -----
"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Ge-
schäftsjahr 2023" -----**

*Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2023 am-
tierenden Mitglieder des Vorstands für diesen Zeitraum zu beschließen. -----*

**Zum 4. Punkt der Tagesordnung -----
"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Ge-
schäftsjahr 2023" -----**

*Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2023 am-
tierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum zu beschließen. -----*

**Zum 5. Punkt der Tagesordnung -----
"Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024" -----**

*Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Consultatio Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG, Wien,
zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu bestellen. -----*

**Zum 6. Punkt der Tagesordnung -----
"Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr
2023" -----**

*Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrates für
das Geschäftsjahr 2023 keine Vergütung einzuräumen. Es wird kein Sitzungsgeld und es
werden keine Spesen an Mitglieder des Aufsichtsrats ausbezahlt. -----*

Zum 7. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 3 Veröffentlichungen" " --

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Satzung in § 3 Abs 1 zu ändern. --

[§ 3 der Satzung soll gemäß dem Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats nunmehr lauten wie folgt: -----

----- „§ 3-----
----- *Veröffentlichungen*-----

- (1) *Veröffentlichungen der Gesellschaft erfolgen, soweit und solange auf Grund des Aktiengesetzes zwingend erforderlich, in der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI).“]-----*

Zur Begründung teilt der Vorsitzende Folgendes mit: -----

Das Bundesgesetz über die Wiener Zeitung GmbH und Einrichtung einer elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes - WZEVI-Gesetz ist mit 01.07.2023 in Kraft getreten. Durch dieses wurde das Amtsblatt zur Wiener Zeitung als Veröffentlichungsorgan durch die elektronische Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) ersetzt. -----

Der Vorsitzende merkt an, dass die heutige Hauptversammlung zum Anlass genommen werden soll, § 3 „Veröffentlichungen“ der Satzung entsprechend anzupassen. -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Präsentation der Berichte und Anträge zu allen Tagesordnungspunkten abgeschlossen ist. -----

Bevor die Hauptversammlung in die Generaldebatte zu sämtlichen Tagesordnungspunkten eintritt, gibt der Vorsitzende die Präsenz zur heutigen Hauptversammlung bekannt wie folgt: -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass laut dem nach § 117 AktG erstellten und von ihm unterfertigtem Teilnehmerverzeichnis 141 (einhunderteinundvierzig) Aktionärinnen bzw Aktionäre und Aktionärsvertreterinnen bzw Aktionärsvertreter erschienen sind, die 86.278 (sechshundertachtundachtundsiebzig) Stammaktien vertreten. -----

Der Vorsitzende unterfertigt das Teilnehmerverzeichnis und legt es bei Notar Dr. Rupert Brix auf. -----

Der Vorsitzende betont, dass die Verteilung von Kopien des Anmeldeverzeichnisses oder des Teilnehmerverzeichnisses nicht erfolgt, da die Dürnberg Fine Wine AG die gesetzlichen Bestimmungen und den Datenschutz ihrer Aktionärinnen und Aktionäre sehr ernst nimmt. -----

Der Vorsitzende teilt um 15:37 Uhr mit, dass die Hauptversammlung nun in die Generaldebatte zu sämtlichen Tagesordnungspunkten eintritt. -----

Der Vorsitzende führt Folgendes aus: -----

Wenn sich eine Aktionärin bzw ein Aktionär zu Wort melden und Fragen stellen möchte, wird diese bzw dieser gebeten, die Stimmkarte zu heben. -----

Der beurkundende Notar und der Vorsitzende erfassen die Stimmkarten-Nummern. ----

Sodann erteilt der Vorsitzende jedem Aktionär das Wort. -----

Die Fragen werden vom Platz aus gestellt, ein Mikrofon wird der Aktionärin bzw dem Aktionär gebracht. -----

Es meldet sich der Aktionär Christian Salletmaier, Stimmkarte Nummer 101, zu Wort, gibt Erklärungen ab und stellt Fragen. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein antwortet. -----

Sodann meldet sich der Aktionär Thomas Schuh, Stimmkarte Nummer 115, zu Wort, stellt viele Fragen und gibt Erklärungen ab. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein und die Vorstandsmitglieder Ing. Michael Preyer, BEd. und Matthias Marchesani antworten. -----

Der Aktionär Christoph Märzendorfer, Stimmkarte Nummer 71, meldet sich zu Wort, gibt Erklärungen ab und stellt Fragen. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein und der Vorsitzende Mag. Josef Ischepp in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrats antworten. -----

Sodann meldet sich der Aktionär Heinz Knotzer, Stimmkarte Nummer 58, zu Wort, stellt Fragen und gibt Erklärungen ab. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein antwortet. -----

Es meldet sich der Aktionär Viktor Lebloch, Stimmkarte Nummer 64, zu Wort, gibt Erklärungen ab und stellt Fragen. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein, der Vorsitzende Mag. Josef Ischepp in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrats und der beurkundende Notar Dr. Rupert Brix antworten. -----

Sodann melden sich die Aktionäre Herbert Strigler, Stimmkarte Nummer 129, Arthur Galbavy, Stimmer Nummer 23, und Andreas Kirchmayr, Stimmkarte Nummer 54, zu Wort, geben Erklärungen ab und stellen Fragen. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein antwortet. -----

Es meldet sich die Aktionärin Astrid Saxl, Stimmkarte Nummer 104, zu Wort, gibt Erklärungen ab und stellt Fragen. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein und das Mitglied des Aufsichtsrats Heidi Strobl antworten. -----

Sodann melden sich nochmals die Aktionäre Thomas Schuh, Stimmkarte Nummer 115, und Heinz Knotzer, Stimmkarte Nummer 58, zu Wort und stellen weitere Fragen. -----

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Georg Klein antwortet. -----

Um 16:41 Uhr stellt der Vorsitzende fest, dass alle anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre bzw deren Vertreterinnen und Vertreter, die dies wünschten, zu Wort gekommen sind, die Fragen der Aktionärinnen und Aktionäre bzw deren Vertreterinnen und Vertreter hinreichend beantwortet wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen. -----

Bevor die Hauptversammlung zu den Abstimmungen kommt, gibt der Vorsitzende die aktuelle Präsenz bekannt wie folgt: -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass nun 132 (einhundertzweiunddreißig) Aktionärinnen bzw. Aktionäre und Aktionärsvertreterinnen bzw. Aktionärsvertreter erschienen sind, die 86.179 (sechshundachtzigtausendeinhundertneunundsiebzig) Stammaktien vertreten. ----

Der Vorsitzende unterfertigt ein weiteres Teilnehmerverzeichnis zum Anschluss an das Protokoll durch den Notar [*Beilage ./2*]. -----

Der Vorsitzende erklärt, zu den Abstimmungen zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 7 zu kommen. -----

Der Vorsitzende führt Folgendes aus: -----

Gemäß § 18 Abs 2 der Satzung bestimmt der Vorsitzende die Art der Abstimmung, die Form der Ausübung des Stimmrechts und das Verfahren zur Stimmenauszählung. -----

Der Vorsitzende verfügt daher, dass die Abstimmungen nach dem bewährten Subtraktionsverfahren vorgenommen werden. Bei diesem Verfahren werden grundsätzlich die Nein-Stimmen und die Stimmenthaltungen gezählt und von der Gesamtzahl der vertretenen Stimmen abgezogen. Dies ergibt die Ja-Stimmen. -----

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter haben zu Beginn der heutigen Hauptversammlung Stimmkarten erhalten, die jene Nummer tragen, unter der sie im Teilnehmerverzeichnis eingetragen sind. Durch das Eingeben dieser Nummern in die EDV-Verwaltung wird die Anzahl der von den Aktionärinnen und Aktionären gehaltenen Aktien entsprechend der Stimmabgabe in die Berechnungen einbezogen. Der Vorsitzende ersucht die Aktionärinnen und Aktionäre bzw. die Aktionärsvertreterinnen und Aktionärsvertreter, die bei den Abstimmungen mit Nein stimmen oder sich der Stimme enthalten, ihre Stimmkarte hochzuheben. -----

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Nummern der Stimmkarten zur besseren Erfassung vom beurkundenden Notar Dr. Rupert Brix laut vorgelesen werden. Wurde die Nummer von Notar Dr. Rupert Brix genannt, bittet der Vorsitzende die Aktionärinnen und Aktionäre bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter, die Stimmkarte zu senken. -----

Der Abstimmungsvorgang wird vom Notar überwacht und das Abstimmungsergebnis vom EDV-Zählservice entsprechend der Anzahl der von den Aktionärinnen und Aktionären bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter vertretenen Aktien berechnet. -----

Der Vorsitzende führt aus, dass während eines Abstimmungsvorganges niemand den Raum verlassen oder wieder betreten sollte. -----

Abstimmung zum 2. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2023" -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge beschließen, aus dem im Jahresabschluss zum 31.12.2023 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 880.365,19 (Euro achthundertachtzigtausenddreihundertfünfundsechzig Komma neunzehn) eine Dividende von EUR 2,-- (Euro zwei) je Aktie auszuschütten und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen-----

Nach Durchführung der Abstimmung und Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende im Sinne von § 128 Abs 1 AktG das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 11.100

(elftausendeinhundert) -----

NEIN-Stimmen: ----- 535

(fünfhundertfünfunddreißig) -----

[Enthaltungen: 74.519 (vierundsiebzigtausendfünfhundertneunzehn)] -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden = -----

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 11.635

(elftausendsechshundertfünfunddreißig) -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 6,46 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag *mit der erforderlichen Mehrheit angenommen* wurde und die Hauptversammlung *antragsgemäß die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2023 durch Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 2,-- (Euro zwei) je Aktie und Vortrag des Restbetrags auf neue Rechnung beschlossen* hat. -----

Abstimmung zum 3. Punkt der Tagesordnung -----

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023" -----

Der Vorsitzende hält fest, dass die Stimmverbote gemäß § 125 AktG bei dieser Abstimmung berücksichtigt werden. -----

 Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats en bloc als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Entlastung der im Geschäftsjahr 2023 amtierenden Mitglieder des Vorstands für diesen Zeitraum beschließen. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende im Sinne von § 128 Abs 1 AktG das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 23.752
 (dreiundzwanzigtausendsiebenhundertzweiundfünfzig) -----

NEIN-Stimmen: ----- 0
 (null) -----

[Enthaltungen: 0 (null)] -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden = -----

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 23.752
 (dreiundzwanzigtausendsiebenhundertzweiundfünfzig) -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 13,2 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag *einstimmig angenommen* wurde und die Hauptversammlung *antragsgemäß die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023 beschlossen* hat. -----

Abstimmung zum 4. Punkt der Tagesordnung -----
"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023" -----

Der Vorsitzende hält fest, dass die Stimmverbote gemäß § 125 AktG bei dieser Abstimmung berücksichtigt werden. -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats en bloc als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Entlastung der im Geschäftsjahr 2023 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum beschließen. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende im Sinne von § 128 Abs 1 AktG das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: -----

 JA-Stimmen: ----- 86.154
 (sechshundachtzigtausendeinhundertvierundfünfzig) -----
 NEIN-Stimmen: ----- 0
 (null) -----
 [Enthaltungen: 0 (null)] -----
 Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden = -----
 Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 86.154
 (sechshundachtzigtausendeinhundertvierundfünfzig) -----
 Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 47,86 %
 Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag *einstimmig angenommen* wurde und die
 Hauptversammlung *antragsgemäß die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für
 das Geschäftsjahr 2023 beschlossen* hat. -----

Abstimmung zum 5. Punkt der Tagesordnung -----
"Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024" -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden
 Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversamm-
 lung möge die Consultatio Wirtschaftsprüfung GmbH & Co KG, Wien, zum Abschluss-
 prüfer für das Geschäftsjahr 2024 wählen. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und Ermittlung des Abstimmungsergebnisses
 durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende im Sinne von § 128 Abs 1 AktG das
 Ergebnis der Abstimmung wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 86.101
 (sechshundachtzigtausendeinhunderteins) -----
 NEIN-Stimmen: ----- 50
 (fünfzig) -----
 [Enthaltungen: 3 (drei)] -----
 Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden = -----
 Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 86.151
 (sechshundachtzigtausendeinhunderteinundfünfzig) -----
 Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 47,86 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag *mit der erforderlichen Mehrheit angenommen*
 wurde und die Hauptversammlung *antragsgemäß den Abschlussprüfer für den Jahresab-*
schluss für das Geschäftsjahr 2024 gewählt hat. -----

Abstimmung zum 6. Punkt der Tagesordnung -----
"Beschlussfassung über die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2023" -----

Der Vorsitzende führt Folgendes aus: -----

Die Gesellschaft muss weiterhin sparsam mit dem Geld ihrer Aktionäre umgehen. -----

Daher haben Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 keine Vergütung einzuräumen. Es wird auch kein Sitzungsgeld und es werden auch keine Spesen an Mitglieder des Aufsichtsrats ausbezahlt. -----

Der Vorsitzende stellt fest, dass daher eine Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt unterbleiben kann. -----

Abstimmung zum 7. Punkt der Tagesordnung -----
"Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 3 „Veröffentlichungen“" -----

Der Vorsitzende bringt nun den von ihm eingangs verlesenen und schriftlich vorliegenden Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats en bloc als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Änderung der Satzung in § 3 beschließen. -----

Nach Durchführung der Abstimmung und Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch das Zählservice verkündet der Vorsitzende im Sinne von § 128 Abs 1 AktG das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: -----

JA-Stimmen: ----- 86.154

(sechshundachtzigtausendeinhundertvierundfünfzig) -----

NEIN-Stimmen: ----- 0

(null) -----

[Enthaltungen: 0 (null)] -----

Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden = -----

Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: ----- 86.154

(sechshundachtzigtausendeinhundertvierundfünfzig) -----

Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: ----- 47,86 %

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag *einstimmig angenommen* wurde und die Hauptversammlung *antragsgemäß die Änderung der Satzung in § 3 beschlossen* hat. ---

Der Vorsitzende stellt um 16:55 Uhr fest, dass damit die Tagesordnung der heutigen ordentlichen Hauptversammlung erschöpft ist, dankt allen Anwesenden für ihr Interesse und ihre Mitwirkung und schließt die Hauptversammlung. -----

Ich, der beurkundende Notar, stelle fest, dass -----

- a) das Verzeichnis der anwesenden oder vertretenen Aktionäre und der Vertreter der Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis), Beilage ./1, ab Eröffnung der Hauptversammlung bis zum Ende der Hauptversammlung auflag, -----
- b) alle im Teilnehmerverzeichnis, Beilage ./1, angeführten anwesenden Aktionäre und Vertreter der Aktionäre während aller Abstimmungen ununterbrochen anwesend waren, -----
- c) nach jeder Abstimmung vom Vorsitzenden das Ergebnis der Abstimmung verkündet und der Inhalt des gefassten Beschlusses festgestellt wurde, -----
- d) das Ergebnis der Abstimmungen den Feststellungen des Vorsitzenden entspricht, --
- e) gemäß der vom Vorsitzenden verkündeten Abstimmungsergebnisse sämtliche Beschlüsse in der heutigen Hauptversammlung mit der erforderlichen einfachen Stimmenmehrheit gemäß § 121 Abs zwei AktG und § 19 Abs 1 der Satzung gefasst wurden, -----
- f) zudem die Änderung der Satzung zum siebenten Punkt der Tagesordnung mit der erforderlichen einfachen Kapitalmehrheit gemäß § 19 Abs 1 der Satzung iVm § 146 Abs 1 AktG beschlossen wurde, -----
- g) daher sämtliche Beschlüsse in der heutigen Hauptversammlung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Mehrheitserfordernissen gefasst wurden, und -----
- h) zu keiner Beschlussfassung in der Hauptversammlung von einem anwesenden Aktionär oder Vertreter eines Aktionärs Widerspruch zu Protokoll erklärt wurde. -----

Hierüber wurde dieses Protokoll von mir, Notar Dr. Rupert Brix, aufgenommen, und vom Vorsitzenden Mag. Josef Ischepp und von mir unterschrieben. -----

Mag. Josef Ischepp
Vorsitzender